

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Top-5-Liste Infektiologie

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Infektiologie

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2030

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Kernstück von Choosing Wisely sind sogenannte «Top-5-Listen» aus jeder klinischen Fachdisziplin und aus jedem Gesundheitsberuf. Diese Top-5-Listen enthalten je fünf medizinische Massnahmen, die in der Regel unnötig sind. Die Empfehlungen sind evidenzbasiert.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen

Medizinischer Fachbereich

Infektiologie

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Übernommen und angepasst

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Andere

Publikationsjahr

2020

Links zu Guidelines

Top-5-Liste Deutsch

<https://www.smartermedicine.ch/de/top-5-listen/infektiologie>

Top-5-Liste Französisch

<https://www.smartermedicine.ch/fr/liste-top-5/infektiologie>

Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für Infektiologie

Service des maladies infectieuses, CHUV, Rue du Bugnon 46, 1011 Lausanne

Prof. Dr. med. Pierre-Yves Bochud

pierre-yves.bochud@chuv.ch

021 314 10 26

<https://www.sginf.ch/>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.